

Einführung in Java mit POW

1. Quelle: PPK2 Homepage oder Pow-Homepage. z.Z. 4 Disketten nötig.
2. JDK download: JDK 1.1.7 oder JDK 1.2 kann verwendet werden (Dokumentation ist nicht nötig, aber hilfreich)
3. JDK installieren (mit eigenem Installationsprogramm)
4. POW installieren: Sowohl POW als auch Java **und Oberon** (Wenn nicht: Fehler beim ersten Starten wegen fehlender Compiler-DLL; später ev. Fehler - nicht genau bekannt) muß installiert werden!
5. In POW einstellen: Options - Preferences: Sun JDK
6. In POW einstellen: Options - Directories: JDK Homeverzeichnis (c:\JDK1.2\bin); wo die Executables liegen! Classpath bleibt vorerst leer.
7. Pfad zu Java-Executables (c:\jdk1.2\bin) in Pfad eintragen, falls nicht automatisch erfolgt. Eventuell (Alternative!), unter Options – Compiler – Execution den Pfad einbauen (%c c:\jdk1.2\bin\java.exe %p)
8. Project - New - Java - Application: Name des Projektes angeben und ev. neues Verzeichnis anlegen (sehr günstig!)
9. Projektname = Name der Klasse mit main = Name der Datei mit main (EXAKT inkl. Groß-/Kleinschreibung)
10. Übersetzen und Starten mit Speedbuttons oder über das Menü
11. Ausführ-Fenster muß explizit geschlossen werden

Ein-/Ausgabeumleitung:

Entweder händisch: `java Programmname <input >output`

Oder:

1. Unter Tools - Options einen zusätzlichen Menüeintrag erzeugen:
2. Add Exe - c:\winnt\system32\cmd.exe bzw c:\win95\command.com
3. Unter Initial Directory eintragen: %o (Projektpfad)
4. Unter Arguments eintragen: /k java %p <%p.in >%p.out (/k verhindert, daß das Fenster sofort wieder geschlossen wird)
5. Die Eingabe wird dann aus der Datei *Programmname.in* gelesen und die Ausgabe unter *Programmname.out* gespeichert.
6. Eventuell noch einen Speed-Button definieren

Test:

```
import java.io.*;
public static void main(String[] args) throws Exception
{
    BufferedReader in=new BufferedReader(new InputStreamReader(System.in));
    String str;
    while((str=in.readLine())!=null)
        System.out.println(str);
}
```

BoostEd:

Ctrl+I ↵ Markierten Block einrücken

Ctrl+U ↵ Zurückrücken

Im Windows-Verzeichnis befindet sich die Datei boosted.ini, dort können noch mehr Einstellungen getroffen werden.

Debugger:

Keiner enthalten

Ist Visual C++ (Version 4 oder 5) installiert, so kann dies als Debugger verwendet werden (auch Post-mortem)